



ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN UND HINWEISE

GEMÄSS DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE, SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES (PLANZEICHENERWÄHNUNG) DIE NUMERIERUNG IST IN DER REIHEFOLGE DER PLANZEICHENERWÄHNUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
  - 1.1,3 WA ALLGEMEINES WOHNBEIT (B4 ABS 1-3 BAUNVO)
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
  - 2.1 0,8 GESCHOSSZAHLENZAHL (HOCHSTZULASSIG)
  - 2.2 11 GRUNDFLÄCHENZAHL (HOCHSTZULASSIG)
  - 2.3 11 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- BRÄUWEISE
  - 3.1 0 OFFENE BRÄUWEISE
  - 3.2 0 BRÄUWEISE
- VERKEHRSFLÄCHEN
  - 6.1 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN OFFENTLICH
  - 6.1.1 GESTEIGE UND OFFENTLICHE FUSSWEGE
  - 6.2 STRASSENBEZUGSLINIEN, BEZUGSLINIEN SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
  - 6.2.1 MASSANFABEN ÜBER AUSBAUBREITE DER VERKEHRSWEGE
  - 6.4 ORTSEINFART-SCHILD
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN
  - 7.1 TRAFOSTATION DACHFORM: SATTELDACH
- HAUPTVERSORGS- UND HAUPTWASSERLEITUNGEN
  - 8.1 OBERIRDISCH
  - 8.2 UNTERIRDISCH
- GRÜNFLÄCHEN
  - 9.1 OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
  - 9.1.1 SPIELPLATZ
  - 9.2 PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
- PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
  - 13.2 ANPFLANZUNG VON BÄUMEN, SOWIE BINDUNG FÜR BEPFLANZUNGEN
  - 13.2.1 ANPFLANZUNG VON BÄUMEN
  - 13.2.2 ERHALTUNG VON BÄUMEN
- SONSTIGE PLANZEICHEN
  - 15.3.1 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE, DIE ZUR STRASSE HIN NICHT BEGRENZT WERDEN DÜRFEN
  - 15.3.2 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR GARAGEN
  - 15.3.3 GARAGENZUFABRT
  - 15.3.4 FIBSTRICHTUNG
  - 15.3.5 MULLTONNEN
  - 15.12 GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
  - 15.13 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG IM BAUGEBIET
- KARTENZEICHEN DER BAYERISCHEN FLURKARTEN
  - 15.14.1 BESTEHENDE FLURGRUNDSTÜCKSGRENZEN MIT GRENZSTEIN
  - 15.14.2 BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE UND GEWERBLICHE RÄUME (KNEBENBEBAUUNG)
  - 15.14.3 BOSCHUNG
  - 15.14.4 187 FLURGRUNDSTÜCKSNUMMERN
- SONSTIGE ZEICHEN
  - 15.15.1 TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE IM RAMMEN EINER GEORDNETEN BAULICHEN ENTWICKLUNG (NEU ZU VERMESSEN)
  - 15.15.2 PLANSTRASSE STRASSENZEICHENUNG
  - 15.15.3 HINWEIS FÜR DIE BAULICHE NUTZUNG
  - 15.15.4 SICHTREIECK
  - 15.15.6 FERNWASSERLEITUNG
  - 15.15.7 BEREICH VON BESONDEREN SCHALLSCHUTZMASSNAHMEN: EINBAU VON SCHALLSCHÜTZSTREIFEN ZUR KREISSTRASSE PA 24 BERICHTET MIND. 30 DB

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- FESTSETZUNG NACH § 9 BAU 60
- 0.1 MINDESTGRÖSSE DER BRUNHNSSTÜCKE
- 0.1.1 BEI EINZELHAUSGRUNDSTÜCKEN 600 qm
- 0.2 FIBSTRICHTUNG
- 0.2 DIE FIBSTRICHTUNG WIRD LUT 15 3 4 VORGESCHLAGEN
- FESTSETZUNGEN NACH ART 91 BAUGO
- 0.3 GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- 0.3 ZU 2.7 JE NACH BELANDNEIUNG SIND NACHFOLGENDE BEBAUDETYPEN ANZUWENDEN:
- A) BEI HANGABE MIT BELANDNEIUNG VON 1,50 m UND MEHR AUF GEBÄUDETIEFE
- HANGABEWEISE MIT ERDGESCHOSS UND UNTERGESCHOSS
- B) BEI SCHWÄCHER GENEIGUNG ODER EBENEM GELÄNDE
- ODER - ERDGESCHOSS MIT AUSGEHEBTEM DACHGESCHOSS
- ODER - NUR ERDGESCHOSS
- DIE GENAUE BELANDNEIUNG IST VON PLANENTWERTER IN DER NATUR DURCH BELANDNEIUNG FESTZUSTELLEN, WENN DIE HOHENLAGE DER STRASSE IM SCHNITT DARZUSTELLEN IST.
- AB NATÜRLICHER BELANDNEIUNG BEDEUTET DIES DIE NATURLICHE, HÄUSSLICH VORHANDENE ODER VON DER KREISVERWALTUNGSBEHÖRDE FESTGELEGTE BELANDNEIUNG
- 0.3.1 ZU 2.2 1. ZULASSIG NACH 0.3 A
- 2 VOLLGESCHOSSE = ERDGESCHOSS UND UNTERGESCHOSS AM HANG
- DACHFORM: SATTELDACH
- DACHNEIGUNG: 22° - 30° GRAD
- KNIESTÜCK: UNZULASSIG
- DACHGRÄBEN: ANSICHTSFLÄCHE MAX. 1,5 qm
- TRAUFGRENZE: AB FERTIGEM GELÄNDE MAX. 4,25 m
- SOCKELHÖHE: 0,30 m IM BEREICH ERDGESCHOSS, SOWIE MAX. 2,75 m AB NATÜRLICHER BELANDNEIUNG IM BEREICH UNTERGESCHOSS
2. ZULASSIG NACH 0.3 B
- 2 VOLLGESCHOSSE = ERDGESCHOSS UND 1 OBERGESCHOSS ALS HÖCHSTGRÖSSE (VOLLGESCHOSS DARF NICHT SICHTBAR WERDEN)
- DACHFORM: SATTELDACH
- DACHNEIGUNG: 22° - 30° GRAD
- KNIESTÜCK: UNZULASSIG
- DACHGRÄBEN: ZULASSIG, ABSTAND ZUM ORTSRANG MIND. 2,0 m
- TRAUFGRENZE: AB FERTIGEM GELÄNDE MAX. 4,25 m
- SOCKELHÖHE: MAX. 0,30 m AB NATÜRLICHER BELANDNEIUNG
- ODER:
- 1 VOLLGESCHOSS = ERDGESCHOSS UND DACHGESCHOSS
- DACHFORM: SATTELDACH
- DACHNEIGUNG: 22° - 30° GRAD
- KNIESTÜCK: UNZULASSIG BIS MAX. 1,25 m HÖHE BIS OK. PLETTE
- DACHGRÄBEN: ANSICHTSFLÄCHE MAX. 1,5 qm
- TRAUFGRENZE: AB FERTIGEM GELÄNDE MAX. 4,25 m
- SOCKELHÖHE: MAX. 0,30 m AB NATÜRLICHER BELANDNEIUNG
- DACHDECKUNG: ALLGEMEIN
- PERNE DUNKELBRAUN ODER NATURFARBEN
- WELLPLATTEN DURCHGEFÄHRT IN DUNKELBRAUN
- 0.4 GARAGEN UND NEBENGEBAUDE
- 0.4 GARAGEN UND NEBENGEBAUDE SIND DEM HAUPTGEBÄUDE ANZUPFLANZEN.
- 0.4.1 ZU 15.3.2
- TRAUFGRENZE NICHT ÜBER 2,75 m
- ODER BEBAUUNG ENTSPRECHEND KÖNNEN DIE GARAGEN AUCH ALS TIEFGARAGEN MIT BEBEHÄNDER TERRASSE ODER ALS HANGGARAGE MIT UNTERKELLERTEM ABSTELLRAUM AUSGESTALTET WERDEN (OHNE TERRASSE)
- BEI HANGGARAGEN KÖNNEN GARAGEN AUCH IM UNTERGESCHOSS EINGEBAUT WERDEN.
- BEI BEBAUUNG MIT NUR SICHTBAREN ERDGESCHOSS, WERDEN AUSSER DEN IM BEBAUUNGSPLAN AUSGEWIESENEN GARAGENGEBAUDE AUCH KELLERGARAGEN ZULASSIG, SOFERN DIE BELANDNEIUNG ZULÄSST ES ZULASSIG UND KEINE TIEFEREN EINGANGSSTREIFEN ALS MAX. 1,50 m ERFORDERLICH SIND. DIE ZULASSIGKEIT IST GEGENÜBER ZU PRÜFEN UND DAS GELÄNDE IM QUERSCHNITT DARZUSTELLEN
- WERDEN GARAGEN AN DER GRENZE ZUSAMMENGEBAUT, SO SIND SIE EINHEITLICH ZU GESTALTEN (GLEICHE DACHFORM), EIN RASCHLAPPEN DER DACHFLÄCHE ZUM GEWINNEN EINES ÜBERDACHTEN FREIZUHALTEN

0.5 EINFRIEDLUNG

- 0.5.1 ZAUNART
- AN DER STRASSESEITE HOLZLATTEN-, HAINLICH- ODER MISCHEHRDRAHTZAUN MIT HECKENINTERPFLANZUNG.
- ZAUNHÖHE
- ÜBER STRASSEN - BZW. GEBÄUDEKANTE MAX. 1,00 m
- BEI GRUNDSTÜCKEN, DIE IM BEREICH VON EMPFANGENDEN STRASSEN ANGRENZEN, DÜRFEN NUR ZÄUNE BIS 0,80 m HOHE ERRICHTET WERDEN. SICHTREIECK, GERECHT WIRD STRASSENFRONTLIEGER UND ÜBER DAS ERREICHEN VON ENTSCHEIDUNGSBEREICHEN WIRD HINGEWIESEN. EINE VERLETZUNG VON VERFAHRS- ODER FORWORTSCHRITTEN DES STRASSENFRONTLIEGERS DURCH ANDERUNG DER VORSCHRIFTEN ÜBER DIE FRIEDLUNG WIRD ANGEKLAGT. DIE VERLETZUNG VON VERFAHRS- ODER FORWORTSCHRITTEN WIRD ANGEKLAGT. DIE VERLETZUNG VON VERFAHRS- ODER FORWORTSCHRITTEN WIRD ANGEKLAGT. DIE VERLETZUNG VON VERFAHRS- ODER FORWORTSCHRITTEN WIRD ANGEKLAGT.
- AUSFÜHRUNG
- HOLZLATTEN- UND HAINLICHZÄUN
- ÜBERFLÄCHENBEHANDLUNG MIT BRÄUNEM HOLZANSTRICHMATERIAL OHNE DECKENDES FARBFARBSTOFF
- ZÄUNEN VON ZWANKPOSTEN DURCHGEFÄHRT, ZWANKPOSTEN 10 cm NIEDRIGER ALS ZAUNBEREICHTE
- MISCHEHRDRAHTZAUN
- MIT POSTEN AUS ROHR- UND WINKELPROFIL (IN KLEINEN QUERSCHNITTEN), HANGENRUM ODER GRAPHITFARBEN BESTRICHEN, MIT MISCHEHRDRAHTZAUN AN STRASSEN SIND MIT HECKENHECKENSTRÄUCHERN ZU HINTERPFLANZEN
- PFETTLER
- NUR BEIM EINGANGS- UND EINFAHRTSBOG ZULASSIG MAX. 1,00 m BREIT UND 0,40 m TIEF, NICHT HÖHER WIE ZAUN
- AUS VERPUTZTEM MAUERWERK MIT ZIEGELBELEGUNG ODER ALS NATURSTEINMÄUERWERK
- PFETTLERBREITE DARF BEI DER UNTERBRINGUNG VON MULLBEHÄLTERN SOWIE ERDBELEGUNG ÜBERSCHRITTEN WERDEN
- PFETTLERBREITE DARF BEI DER UNTERBRINGUNG VON MULLBEHÄLTERN EINGANGS- UND EINFAHRTSBOGEN SIND DER ZAUNART IN MATERIAL UND KONSTRUKTION ANZUPASSEN.
- 0.5.2 GARAGEN- UND -BRUCHZÄUNEN
- FUSSWEGE
- ER DÜRFEN NUR WASSERDURCHLÄSSIGE BODENBELÄGE VERWENDET WERDEN
- DER BELAG IST ALS WASSERBUNDENE DECKE AUSZUFÜHREN
- 0.6 SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- 0.6.1 STRASSENBELEUCHTUNGSMÄSSEN IN PRIVATGRUNDSTÜCKEN SIND ZU DÜLDEN SOWEIT BEPFLANZUNGEN ERFOLGEN, IST EINE BEPFLANZUNG VON JE 2,50 m BEIDSEITS VON ERDBÄUMEN FREIZUHALTEN
- 0.6.2 OFFENTLICHE VERSORGSLEITUNGEN
- OFFENTLICHE WASSER- UND KANALLEITUNGEN SOWEIT SIE ÜBER PRIVATE GRUNDSTÜCKE IM BELANDNEIUNGSBEREICH DER BEBAUUNGSANLAGE FÜHREN, VON DEN JEWEILIGEN GRUNDSTÜCKEIN ODER ERPACHTBERECHTIGTEN ENTSCHEIDUNGSLÖS ZU DÜLDEN

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN / GRÜNDORUNG

- 0.7 GRÜNDORUNG
- 0.7.1 OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- PFLANZGEBOT: BÄUME IN BÄSENFLÄCHEN (SOMMERLINDE, BERGAHORN) KIEBELAHORN UND BIRKENHÄUTLICHEN UND EICHEN ALS BELEBTEREN KIEBELAHORN, HAINLICH) UND BIRKENHÄUTLICHEN UND EICHEN ALS BELEBTEREN KIEBELAHORN, HAINLICH)
- 0.7.2 PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
- UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE SIND - SOWEIT VERTRÄGLICH-LANDWIRTSCHAFTLICH ZU NUTZEN - SIND GRUNDSTÜCKE - LANDWIRTSCHAFTLICH NICHT ZU NUTZEN. SIND DIESE ALS WIESE ANZUPFLANZEN UND ZWEIFEL JAHRLICH ZU MAHEN.
  - DURCH BAUMANSAMEN HERVORGEFÜHRTEN VERÄNDERUNGEN DER UMGEBUNG SIND IN UNMITTELBARER GEBIETHEN BEPFLANZUNGEN ODER SO ZU PFLANZEN, DASS DIE URSPRÜNGLICHE BELANDNEIUNG BEWAHRT BLEIBT.
  - TERRASSEN SIND NUR ALS TEIL DER GEBÄUDE ZU ERRICHTEN.
  - ZU ERRICHTEN.
  - MAUERN, DIE NICHT IM ZUSAMMENHANG MIT GEBÄUDEN ERRICHTET WERDEN, SIND NUR ALS STÜTZMAUERN ZULASSIG.
  - PFLANZGEBOT: MIND. EIN HAUSBAUM AUF JEDEM GRUNDSTÜCK.
  - NICHT ZUR VERWENDUNG KOMMENDE PFLANZEN.
- ARTEN: BLAUBAUNE, ESSENZ, FICHA- UND BESARTEN, PIRUS, TYPHANA
- FORMEN:
- ALLE ZWERG- UND KRÄUPELFORMEN VON NADELBÄUMERN, BRÜLLENBÄUMEN MIT AUSNAHME VON HAINLICH UND EICHE, TRAUERBÄUMEN SIND UNZULASSIG.
8. GRUNDSTÜCKEINFRIEDLUNGEN, DIE AN OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN ANGRENZEN, SIND HINZU BEBAUEN ODER BEPFLANZEN. DIESE GRUNDSTÜCKE SIND VON DEN JEWEILIGEN STRASSENLEUCHTMÄSSEN UND VERKEHRSZEICHEN ZU DÜLDEN.

GRUNDLAGEN FÜR DIE EINZELNEN FESTSETZUNGEN

DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES STÜTZEN SICH AUF DIE §§ 2, 8, 9, 10 UND 30 BAUGO VOM 08.12.1986 (BGB), 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22 UND 23 IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.09.1977 (BGB), 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

VERFAHRENSVERMERKE

DIE FASSUNG VOM 01.05.1991 MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 20.09.1991 BIS 20.09.1991 IN DEN VERFAHRENSSTADIEN OFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGE WURDEN GEGENSTÄNDLICH DURCH DEN VERFAHRENSLEITER BEKANNTMACHEND, DER MARKT HAT MIT BESCHLUSS VOM 20.09.1991 DIESE FASSUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 11 BAUGO (BGB), 3 UND 4 BAUGO ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

UNTERGRIEBACH, DEN 20.09.1991. MARKT UNTERGRIEBACH

GEORG WISSWA  
MARKTPLATZ 13  
8351 UNTERGRIEBACH  
TEL. 0859/733

MARKT UNTERGRIEBACH  
DER BÜRGERMEISTER

DIE FASSUNG WIRD GEMÄSS § 11 BAUGO GENEHMIGT, DER GENEHMIGUNG LIEGT DIE .....  
..... VON .....  
PASSAU, DEN 20.09.1991. LANDRAT

DIE FASSUNG WIRD MIT DEM TAG DER BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 11 BAUGO, DAS IST AM 20.09.1991, RECHTVERBÜNDLICH. DER BEBAUUNGSPLAN HAT MIT BEBAUUNG VON 01.05.1991 BIS 20.09.1991 IN DEN VERFAHRENSSTADIEN OFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGE WURDEN GEGENSTÄNDLICH DURCH DEN VERFAHRENSLEITER BEKANNTMACHEND, DER MARKT HAT MIT BESCHLUSS VOM 20.09.1991 DIESE FASSUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 11 BAUGO (BGB), 3 UND 4 BAUGO ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

UNTERGRIEBACH, DEN 20.09.1991. MARKT UNTERGRIEBACH

GEORG WISSWA  
MARKTPLATZ 13  
8351 UNTERGRIEBACH

MARKT UNTERGRIEBACH  
DER BÜRGERMEISTER

BEARBEITUNGSVERMERK

DIE AUSARBEITUNG DIESER FASSUNG ERFOLGTE AUF ANTRAG DES MARKTES UNTERGRIEBACH VOM 20.09.1991.

DURCH

ARCHIT. DIPL.-ING. (FH)  
GEORG WISSWA  
MARKTPLATZ 13  
8351 UNTERGRIEBACH

UNTERGRIEBACH, DEN 20.09.1991.

FÜR GENAUE MASSENTNAHMEN NICHT BEEINTEHET!

BEBAUUNGSPLAN SCHAIBING - BREITACKER 1 ERWEITERUNG

MARKT UNTERGRIEBACH LKRS. PASSAU

PLANGEBIET

NÖRDLICH: LANDWIRTSCH. NUTZFLÄCHE / ZIERUNG

ÖSTLICH: ORTSTEIL SIEDLUNG ZIERUNG

SÜDLICH: KREISSTRASSE PA 24

WESTLICH: ORTSTEIL SIEDLUNG SCHAIBING

ARCHIT. DIPL.-ING. (FH)  
GEORG WISSWA  
MARKTPLATZ 13  
8351 UNTERGRIEBACH  
TEL. 0859/733

MARKT UNTERGRIEBACH  
DER BÜRGERMEISTER